

Hugo Portisch wurde Ehrenbürger der Stadt Wien

Wien (OTS/RK) - Bürgermeister Michael Häupl überreichte am Donnerstag dem namhaften Journalisten und Schriftsteller Dr. Hugo Portisch die Ehrenbürgerurkunde der Stadt Wien. An der Ehrung nahmen zahlreiche hochrangige Gäste aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Medien teil, an der Spitze Bundespräsident a.D. Heinz Fischer mit Gattin Margit. Die Laudatio hielt Prof. Heinz Nußbaumer.

Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny betonte in seiner Begrüßung, dass Hugo Portisch beispielgebend für kritischen und zugleich vermittelnden Journalismus stünde. Das Buch von Portisch über China habe für ihn als Jugendlichen die „Öffnung der Welt“ bedeutet. Hugo Portisch zeichne auch ganz besonders seine Glaubwürdigkeit aus, mit der er in seinen lebendigen Reportagen aus aller Welt komplexe Sachverhalte vermitteln konnte.

Heinz Nußbaumer verwies in seiner Laudatio darauf, dass Hugo Portisch in ganz Österreich bekannt sei und gewürdigt werde. Er habe aus seiner eigenen Geschichte heraus eine sehr enge Beziehung zur Stadt Wien. Nußbaumer berichtete einige interessante Fakten aus dem spannenden Berufsleben von Hugo Portisch.

Hugo Portisch erzählte in seiner Dankesrede darüber, dass er 1945 in das vom Krieg zerstörte Wien gekommen sei und erschüttert war, die Stadt so zu sehen, in die er als Kind mit seinen Eltern so gern von Preßburg aus gekommen sei. Trotzdem habe er bei der Bevölkerung eine so positive Stimmung verspürt und Wien als großes Tor in die Freiheit gesehen. Von einer weiteren besonderen Beziehung zu Wien erzählte er, die er in der Nachkriegszeit in New York bei den Emigranten erlebt habe. Die geistige und kulturelle „Elite“ - prominente Dichter, Denker und Künstler, die vor den Nazis geflüchtet waren, strömten eine enorme Sehnsucht nach Wien und Liebe zur Stadt aus. Die Versöhnung zwischen Wien und der Welt, z.B. durch Kulturveranstaltungen aus Wien, wie Konzerte mit den Wiener Philharmonikern, seien für ihn von enormer Bedeutung gewesen.

Alle Anekdoten erzählte Hugo Portisch trotz seiner 91 Jahre in seiner gewohnt empathischen und lebendigen Vortragsweise, die von den Ehrungsgästen mit Rührung und Standing Ovationen quittiert wurde.

Zwtl.: Lebenslauf Hugo Portisch

Dr. Hugo Portisch wurde 1927 in Preßburg geboren. Er studierte in Wien Geschichte, Geographie, Anglistik, Germanistik, Philosophie und Publizistik und promovierte 1951 zum Doktor der Philosophie. Noch während seines Studiums begann er seine journalistische Tätigkeit in Wien und Amerika. 1955 kehrte er nach Wien zurück und wurde 1958 Chefredakteur des „Neuen Kurier“. Der Allgemeinheit bekannt wurde er als weltpolitischer Kommentator für den ORF. Äußerst erfolgreich sind seine zeitgeschichtlichen Dokumentationen „Österreich I“ und „Österreich II“. Neben seiner journalistischen Tätigkeit publizierte Portisch auch zahlreiche Bücher, sowohl zur aktuellen Weltgeschichte als auch über sein Hobby, das Pilze Suchen. Portisch erhielt für seine Leistungen bereits viele Preise und Auszeichnungen.

Pressebilder in Kürze abrufbar: www.wien.gv.at/pressebilder

(Schluss) du

~

Rückfragehinweis:

Ingrid Duschek

Mediensprecherin Magistratsdirektion Präsidialabteilung

Telefon: 01 4000 81857

E-Mail: ingrid.duschek@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0195 2018-04-12/14:23

121423 Apr 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180412_OTS0195